Amica

WA 14661 W

BEDIENUNGSANLEITUNG DE

WASCHMASCHINE

Die Waschmaschine erst nach dem Durchlesen in Betrieb setzen!

IO-WMS-0034
(03.2016./1)

INHALTSVERZEICHNIS

Grundinformationen.....3

Sicherheitshinweise.....4

Installieren der Waschmaschine.....8

Bedeutung der Waschsymbole auf Innenetiketten von Kleidung.....10

Beschreibung des Bedienfeldes und Displays.....11

Sonderprogramme 15

Bedienung der Waschmaschine.....16

Tabelle der Waschprogramme.....17

Lösen von Betriebsproblemen.....18

Wartung und Reinigung.....20

Praktische Hinweise.....21

Technische Daten.....24

Produktdatenblatt.....25

Dieses Gerät wurde gemäß der Europäischen Richtlinie **2012/19/UE** sowie dem polnischen Gesetz über verbrauchte elektrische und elektronische Geräte mit dem Symbol eines durchgestrichenen Abfallcontainers gekennzeichnet.
Eine solche Kennzeichnung informiert darüber, dass dieses Gerät nach dem Ablauf des Nutzungszeitraumes nicht zusammen mit anderen Hausabfällen gelagert werden darf.
Der Benutzer ist verpflichtet, das Gerät an einem Sammelpunkt für verschlissene elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die die Sammlung durchführenden Einheiten, darunter lokale Sammelpunkte, Geschäfte und gemeindeeigene Einheiten, bilden ein entsprechendes System, welches die Abgabe dieses Gerätes ermöglicht. Die richtige Vorgehensweise mit Elektro- und Elektronikschrott trägt zur Verhinderung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt bei, die aus der Anwesenheit von Schadstoffen sowie einer falschen Lagerung und Weiterverarbeitung solcher Materialien folgen.

GRUNDINFORMATIONEN

Sehr geehrter Kunde,

Von heute an wird das Waschen einfacher denn je. Die Waschmaschine von Amica ist eine Verbindung einer außergewöhnlich leichten Bedienung und einer perfekten Waschwirkung. Nachdem die Gebrauchsanleitung gelesen worden ist, ist die Bedienung des Gerätes kein Problem mehr. Bevor die Waschmaschine das Herstellerwerk verlassen konnte, wurde sie vor dem Verpacken gründlich auf deren Sicherheit und Funktionalitäten an Prüfständen überprüft. Mögliche Feuchte oder Wasserreste im Gerät können auf diese Kontrolle hinweisen.
Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Befolgen Sie die darin stehenden Hinweise, vermeiden Sie verschiedene Bedienfehler. Diese Gebrauchsanleitung ist zu erhalten und so aufzubewahren, dass sie jederzeit bei der Hand ist. Zur Vermeidung möglicher Unfälle befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung stehenden Hinweise genau.

Hinweis!
Die Waschmaschine ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt und dient zum Waschen von Textilien und Kleidungen, die für die mechanische Wäsche in der Waschflotte geeignet sind.

Vor dem Anschluss der Waschmaschine an die Netzversorgung müssen alle Transportsicherungen unbedingt entfernt und die Waschmaschine richtig ausgerichtet werden.
Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die die Gerätefunktion nicht beeinträchtigen.

Gerätegebrauch

- Die Waschmaschine nur dann bedienen, wenn Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung zur Kenntnis genommen haben.
- Die Waschmaschine nie im Freien oder in Räumen benutzen, wo negative Temperaturen auftreten können.
- Kinder und Personen, die mit dem Inhalt dieser Gebrauchsanleitung nicht vertraut worden sind, sollten das Gerät nicht benutzen.

Hinweis! Eine Temperatur unter 0°C kann eine Beschädigung des Gerätes verursachen! Wenn das Gerät bei negativen Temperaturen aufbewahrt oder transportiert wurde, sollte dessen Gebrauch erst nach einer 8 Stunden langen Akklimatisationsperiode in einem Raum mit positiver Temperatur erfolgen.

Erklärung des Herstellers

Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen erfüllt, die in den nachfolgend genannten Europäischen Richtlinien angeführt werden:

- Niederspannungsrichtlinie - **2014/35/EG**,
- Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit - **2014/30/EG**,
- Ökodesign-Richtlinie **2009/125/EG**,

und dass das Gerät deshalb mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und für das Gerät eine Übereinstimmungserklärung ausgestellt wurde, die den Marktaufsichtsorganen zur Verfügung gestellt wurde.

Sollte das nicht trennbare Netzanschlusskabel beschädigt werden, sollte dieses beim Hersteller oder in einer Fachwerkstatt durch eine qualifizierte Person zur Vermeidung der Gefahr neu besorgt werden.

- Waschmittel

Nur jene Wasch- und Veredelungsmittel verwenden, die für Waschautomaten bestimmt sind. Insbesondere im Waschprogramm **BAUMWOLLE**.
Zum Waschen keine lösemittelhaltigen Mittel verwenden, weil bestimmte Teile der Waschmaschine beschädigt oder Giftgase freigesetzt werden können. Es besteht auch Zünd- und Explosionsgefahr.

- Befüllung mit Waschgut

Nicht zulassen, dass unerwünschte Gegenstände ins Innere der Waschmaschine eindringen. Unbedingt Garderobentaschen entleeren, Knöpfe und Reißverschlüsse zumachen. Kleine und lose Gegenstände in den Waschbeutel bzw. Kissenbezug legen, da sie sonst zerstört oder die Trommel und den Innenbehälter beschädigt werden können. Die für die Waschmaschinentrommel empfohlene Chargengröße der Garderobe nicht überschreiten.

● Bedienfeld

Bedienfeld vor Wasserbeflutung schützen.

Keine feuchte Wäsche auf das Gerät ablegen!

● Transport

Vor dem Beginn der Transportarbeiten die Waschmaschine vom elektrischen Netz trennen. Für den Transport muss die Waschmaschine unbedingt entsprechend gesichert werden (Transportsicherungen einsetzen). Siehe Kapitel **INSTALLIEREN DER WASCHMASCHINE**. Die Waschmaschine in vertikaler Stellung transportieren.

● Leistungsschild

Das Leistungsschild mit den Grunddaten der Waschmaschine befindet sich am oberen Hinterteil des Gehäuses.

● Verbrennungen

Fenster und Tür der Waschmaschine sind während des Betriebes heiß. Kinder von der Waschmaschine im Betrieb fernhalten.

Prüfung der Stabilität

Nach dem horizontalen Aufstellen der Waschmaschine ist unbedingt zu prüfen, ob die Maschine auf allen vier Füßen stabil steht. Zu diesem Zweck muss jede Ecke der Waschmaschine angedrückt werden, wobei kontrolliert wird, ob sie sich vielleicht bewegt. Ordnungsgemäße, horizontale Aufstellung der Waschmaschine gilt als Bedingung für den sicheren, dauerhaften und störungsfreien Betrieb.

Hinweis! Vor dem Einschalten 3 Stunden abwarten. Waschmaschine ausrichten und Blockade lösen.

Hinweis! Ein falsches Ausrichten und insbesondere eine fehlende Stabilität der Waschmaschine können die Ursache für das Verschieben der Waschmaschine während des Betriebs sein.

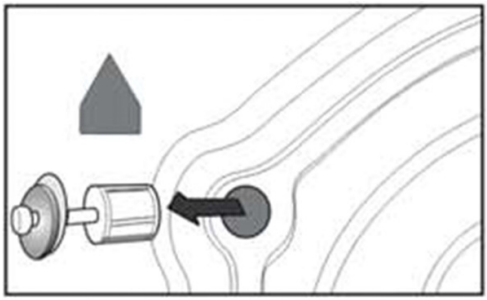
Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
Die Kinder unter drei Lebensjahr sollten sich in der Nähe nicht aufhalten, es sei denn, sie bleiben unter ständiger Aufsicht.

Rücknahme aus dem Betrieb
Eine abgenutzte Waschmaschine muss sicherheitshalber benutzungsuntauglich gemacht werden.
Zuerst den Stecker aus der Steckdose ziehen und dann das Versorgungskabel abschneiden.
Bei der Verschrottung müssen die örtlichen Vorschriften für die Entfernung von Abfällen und Müll befolgt werden.

“Das in dieser Waschmaschine vorhandene Waschprogramm für Wolle wurde von der Firma Woolmark zum Waschen der Produkte aus Wolle, die in der Waschmaschine gewaschen werden dürfen, akzeptiert, vorausgesetzt dass diese Produkte nach Anweisungen auf den Produktetiketten und nach Hinweisen des Herstellers der Waschmaschine gewaschen werden. M14111”.

INSTALLIEREN DER WASCHMASCHINE

I. Entfernen der Transportsicherungen (Transportsicherungen behalten z.B. für den Umzug).

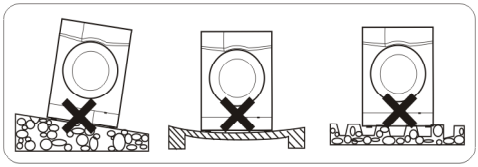


- 4 Blockade-Schrauben mittels Schraubenzieher abschrauben.
- Transportstützen samt Unterlagen Büchsen aus den Gummi-Kunststoff-Buchsen herausnehmen.
- Öffnungen mit Stöpseln, die im Beutel mit Accessoires beiliegen, schließen.

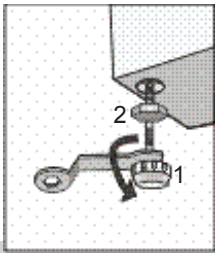
Die Sicherungen vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine unbedingt entfernen!

II. Aufstellung und Ausrichtung der Waschmaschine

- Waschmaschine auf einem Teppich nicht aufstellen!
- Die Bodenfläche darf weder konkav noch geneigt sein!
- Auf die Form der Bodenfläche achten, damit das Gewicht der Waschmaschine auf den Füßen (und nicht auf dem Gehäuse) lastet!

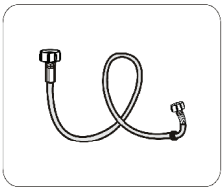
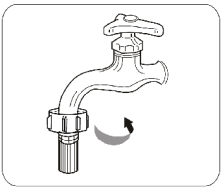
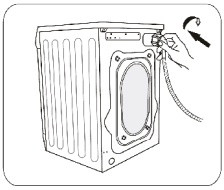


- Die Waschmaschine auf hartem, ebenem aufstellen.
- Die Kunststoffunterlage lösen (2)
- Die Waschmaschine durch Drehen der Füße mit den Muttern ausrichten (1).
- Mit Unterlagen blockieren (2)



Nach der Aufstellung und Ausrichtung der Waschmaschine ist deren Stabilität durch Andrücken jeder Maschinenecke nachzuprüfen, damit festgestellt werden kann, ob sich die Maschine evtl. bewegt!

III. Wasseranschluss

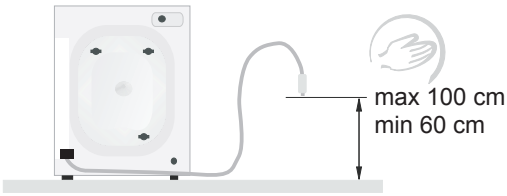
Neue und vollständige Schläuche einschließlich der notwendigen Ausrüstung verwenden. Gebrauchte Schläuche sind nicht erneut einzusetzen.

Der Wasserschlauch samt Dichtungen befindet sich in der Waschtrommel.

Wasserdruck mind. 0,03 MPa (0,3 bar), max. 1 MPa (10 bar).
Waschmaschine ausschließlich mit Kaltwasser speisen.

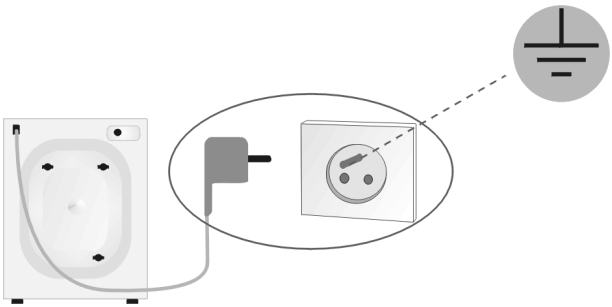
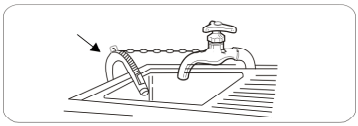
- Nach dem Anschluss muss geprüft werden, ob der Schlauch nicht verdreht ist.
- Nachdem der Schlauch und das Ventil angeschlossen worden sind, deren Dichtheit überprüfen.
- Den Zustand des Wasserschlauchs regelmäßig prüfen.

IV. Wasserabfluss



Der Abwasserschlauch befindet sich an der Hinterwand der Waschmaschine. Den Abwasserschlauch so absichern, dass er sich während des Betriebs der Waschmaschine nicht hin und her bewegt (den Bogen einsetzen - siehe unten). Den Abwasserschlauch nicht zu tief in das Abflussrohr einschieben!

V. Anschluss ans Stromnetz

- Der Netzanschluss der Waschmaschine (Steckdose der elektrischen Installation) muss sich an einem gut sichtbaren und erreichbaren Ort befinden!
- Die Waschmaschine nur an eine richtig installierte Steckdose mit Erdungsstift anschließen!
- In keinem Fall eine Verlängerungsschnur benutzen!
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine autorisierte Servicestelle ersetzt werden.
- Das Stromnetz, an das die Waschmaschine angeschlossen wird, muss mit der Sicherung 10 A gesichert sein.

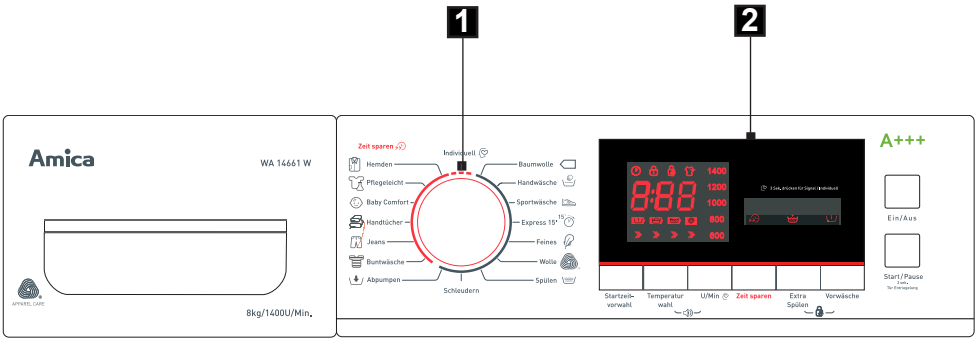
BEDEUTUNG DER WASCHSYMBOLE AUF INNENETIKETTEN VON KLEIDUNG

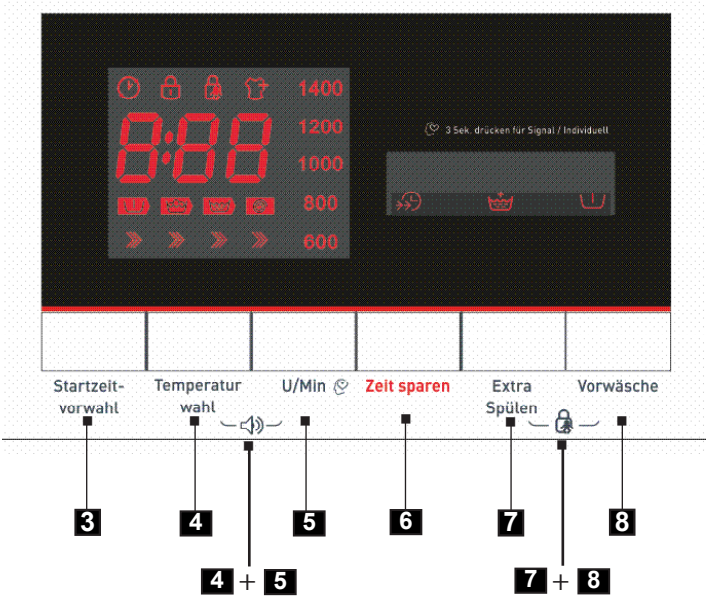
I. Wäsche	90 Normalwäsche bei 90⁰	60 Normalwäsche bei 60˚ C	40 Normalwäsche bei 40˚ C	NICHT *waschen!*
	30 Feinwäsche	40	Handwäsche	
II. Chemische Reinigung	A alle Lösemittel	P alle außer TRI	F nur Benzin	NICHT chemisch reinigen!
III. Trommeltrockner -	normal	niedrig	hoch	NICHT trocknen!
IV. Bügeln	110⁰C	150⁰C	200⁰C	NICHT bügeln!

Bei der Programmwahl auf die Symbole auf den Innenetiketten von Kleidung achten.

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

BESCHREIBUNG DER BEDIENFELDES UND DES DISPLAYS





1. Programmknopf
2. Display
3. Taste **Startzeitvorwahl**
4. Taste **Temperaturwahl**
5. Taste **Schleuderumdrehungen**
6. Taste der Zusatzfunktion **Zeit sparen**
7. Taste der Zusatzfunktion **Extra Spülen**
8. Taste der Zusatzfunktion **Vorwäsche**

4+5. Ein / Aus des Tons

7+8. Kindersicherung **Child Lock**

BESCHREIBUNG DER BEDIENFELDES UND DES DISPLAYS

1. Programmknopf

Der Benutzer kann ein entsprechendes Waschprogramm je nach der Verschmutzung der Wäsche, der Art und Menge des Waschgutes wählen, wodurch ein besseres und wirksameres Waschergebnis sichergestellt werden kann. Nach dem Einschalten eines Waschprogramms wird die Verstellung des Programmknopfes in eine andere Position zwar mit einem akustischen Signal signalisiert, verändert jedoch keine Parameter des zuvor ausgewählten Waschprogramms.

***2.* Display**

Bei Betrieb der Waschmaschine wird die Zeit, die bis Ende des Waschprogramms übrig bleibt, und die eingestellte Geschwindigkeit der Umdrehungen angezeigt. Im Display werden auch Symbole der Verriegelung der Tür, Schleudern, Symbole des Verlaufs des Waschprogramms, Symbol Child Lock, Symbol der Aktivierung der Tonsignals, Symbol der Restlaufzeit und ausgewählte Symbole für zusätzliche Funktionen angezeigt.

Die angezeigte Zeit stellt ausschließlich eine Prognose dar und kann von der tatsächlichen Waschzeit in Abhängigkeit von der Temperatur und dem Wasserdruck, der Größe der Einlage, der Menge des zugegebenen Waschmittels usw. abweichen. Die Zeit wird automatisch während des Waschvorgangs aktualisiert, ein zeitweiliges Einfrieren und Zeitsprünge sind möglich.

Bei der Wahl der Funktion Startzeitvorwahl wird die bis zum Waschbeginn übrig gebliebene Zeit und das Symbol angezeigt.

Bei der Einstellung der Schleuderumdrehungen werden folgende Werte angezeigt: 400 - 600 - 800 - 1000 -1200.

3. Taste der Zusatzfunktion Startzeitvorwahl

Diese Taste dient zur Verzögerung des Waschbeginns. Möglich sind Einstellungen im Bereich von 1 bis 24 Stunden. Die Taste drücken, um die Zeit, nach deren Ablauf das Waschprogramm gestartet wird, einzustellen.

ACHTUNG: Kommt es beim Abzählen der Verzögerungszeit zur Unterbrechung der Stromversorgung, wird das Abzählen durch die Funktion der Verzögerung wieder direkt nach der Wiederherstellung der Stromversorgung aufgenommen.

4. Taste Temperaturwahl

Diese Taste dient zur Einstellung der Temperatur für die einzelnen Waschprogramme. Wird die Taste gedrückt, werden die für das jeweilige Waschprogramm verfügbaren Einstellungen der Wassertemperatur oder Waschoptionen für Kaltwasser (ohne Vorwärmen) angezeigt. Je nach dem gewählten Waschprogramm werden im Display folgende Einstellungsmöglichkeiten angezeigt: - -°C (Kaltwasser) - 20°C - 30°C - 40°C - 60°C - 90°C.

5. Taste zur Auswahl der Schleuderumdrehungen

Diese Taste dient zur Einstellung der Schleudergeschwindigkeit beim Abpumpen des Wassers. Zur Änderung der Einstellung, die Taste drücken. Je nach dem Waschprogramm werden folgende Werte angezeigt: 0 (Ausschalten des Schleuderns) - 400 - 600 - 800 - 1000 - 1200 - 1400.

6. Taste der Zusatzfunktion Zeit sparen

Die Funktion Zeit sparen verkürzt die gesamte Waschdauer und lässt zugleich den Energie- und Wasserverbrauch reduzieren.
Diese Funktion wird insbesondere bei stark verschmutzter Wäsche empfohlen.

HINWEIS 1: Die Funktion "Zeit sparen" ist nicht bei allen Waschprogrammen möglich (siehe: Tabelle der Waschprogramme).

7. Taste der Zusatzfunktion Extra Spülen

Diese Funktion ist zum Waschen der Unterwäsche sowie der Kleidung für Personen mit empfindlicher Haut besonders gut geeignet. Mit dieser Funktion kommt ein zusätzliches Spülen der Wäsche zu Stande.

8. Taste der Zusatzfunktion Vorwäsche

Die Funktion **Vorwäsche** verlängert die Waschdauer um ca. 20 Minuten. Sie besteht mit der Ausführung einer zusätzlichen Wäsche vor der Hauptwäsche. Wird die Funktion **Vorwäsche** eingeschaltet, kann eine sehr gute Waschwirkung erzielt werden, ohne dass das Einweichen der Wäsche zuvor erfolgen muss. Diese Funktion wird bei stark verschmutzter Wäsche empfohlen. Die Vorwäsche erfolgt bei einer Temp. von 30°C.

Hinweis! Die Funktion Vorwäsche ist nicht bei allen Waschprogrammen möglich (siehe: Tabelle der Waschprogramme).

Hinweis! Vor Einschalten der Funktion Vorwäsche muss das Waschmittel ins Waschmittelfach mit dem Symbol „ I ” eingefüllt werden.

Taste START/PAUSE

Die Taste **Start/Pause** dient zum Einschalten der Waschprogramms und dessen Unterbrechung.
Wenn die Waschmaschine in Betrieb ist, blinkt das entsprechende Symbol des Waschvorgangs, wodurch die aktuelle Phase des Waschprogramms signalisiert wird. Im **Pause**-Modus blinken die Symbole nicht, sondern leuchten dauernd. Die **Pause**-Funktion kann zum Einweichen der Wäsche genutzt werden.
Nach dem Start des gewählten Programms ca. 10 Minuten abwarten, und anschließend die Taste **Start/Pause** drücken. Nach Ablauf der zum Einweichen gewünschten Zeit die Taste **Start/Pause** erneut drücken und die Waschmaschine setzt das Waschprogramm fort. Das Einweichen ermöglicht das Waschergebnis bei stark verschmutzter Wäsche zu verbessern.

4+5. Einschalten / Ausschalten des Tons
Das Staten der Funktion Einschalten / Ausschalten des Tons erfolgt durch gleichzeitiges Drücken und Anhalten der Tasten **Temperaturwahl und Schleuderumdrehungen** über 3 Sekunden.

7+8. Kindersicherung **Child Lock**
Mit dieser Funktion werden die Funktionstasten blockiert, wodurch die Änderung der Einstellungen oder die Unterbrechung des laufenden Waschprogramms verhindert werden. Diese Funktion wird während des Vorgangs durch gleichzeitiges Drücken und Anhalten der Taste **Extra Spülen** und der Taste **Vorwäsche** über ca. 3 Sekunden gestartet. Um diese Funktion im Laufe des Waschvorgangs auszuschalten, sind dieselben Tasten erneut über ca. 3 Sekunden zu drücken und anzuhalten.

Hinweis! Wenn die Kindersicherung aktiviert wurde, wird das Symbol im Display angezeigt.

Hinweis! Durch das Ausschalten der Waschmaschine, Trennen von der Netzversorgung und Ende des Waschprogramms wird die Kindersicherung nicht aufgehoben.

Auswahl des Programms Favoriten
Zur Einstellung des Programms **Favoriten** den Drehregler auf ein beliebiges Waschprogramm drehen sowie die Temperatur, Drehgeschwindigkeit und zusätzliche Funktionen wählen. Anschließend die Taste **Schleuderumdrehungen** circa 3 Sekunden gedrückt halten, um die Einstellungen des Programms **Favoriten** zu bestätigen. Voreingestellt ist das Waschprogramm Baumwolle.

SONDERPROGRAMME

1. **Anti-Allergie-Waschprogramm**
   Dieses Waschprogramm ist für Kinder und Personen mit empfindlicher Haut bestimmt. Die Hauptwäsche erfolgt grundsätzlich bei 30°C (möglich sind Temperatureinstellungen von 40/30/20/-- Kaltwasser) und danach gibt es zwei Spülvorgänge.

2. **Waschprogramm Buntwäsche:**
   Standard-Waschprogramm, voreingestellte Temperatur - „Kaltwasser", voreingestelte Schleudergeschwindigkeit - 1000 Umdrehungen/Minute Dieses Waschprogramm kann für gleichzeitiges Waschen von bunten Textilien, Baumwolle, Synthetik und Unterwäsche.

3. **Waschprogramm Express 15':**

   Diese Waschprogramme dienen zum Auffrischen der Kleidung. Sie beinhalten alle Stufen des Waschvorgangs:
   - Hauptwäsche
   - Spülen
   - Schleudern

I. Wahl des Trocknungsprogramms

1. Den Programmknopf auf die gewünschte Position stellen (Siehe: Tabelle der Waschprogramme im weiteren Teil der Gebrauchsanweisung).
2. Zur Anpassung des Waschprogramms an die individuellen Bedürfnisse können die Einstellungen der Temperatur und der Schleudergeschwindigkeit geändert oder verfügbare zusätzliche Funktionen eingeschaltet werden.
3. Die Taste Start/Pause drücken.

II. Einstellung der Startzeitvorwahl des Waschvorgangs

Die Funktion der Startzeitvorwahl kann genutzt werden, wenn zum Beispiel ein Sondertarif für die Stromgebühren genutzt wird.

Vorgehensweise:

1. Die Waschmaschinentür schließen.
2. Den Programmknopf auf die gewünschte Position stellen (Siehe Tabelle der Waschprogramme im weiteren Teil der Gebrauchsanweisung).
3. Je nach dem Bedarf zusätzliche Funktionen wählen oder die Waschparameter ändern.
4. Die Taste Startzeitvorwahl drücken.
5. Die Zeiteinstellung im Bereich von 1 bis 24 Stunden wählen. Es wird der Einstellbereich von 1h bis 24h angezeigt.
6. Die Taste [Start/Pause] drücken. Die Waschmaschine geht in den Warte-Modus über. Der Waschvorgang beginnt automatisch nach Ablauf der Verzögerung.

Achtung: Wurde die Startzeitvorwahl des Waschvorgangs eingestellt, wird die bis zum Einschalten des Waschprogramms übrig gebliebene Zeit angezeigt.

III. Ende des Waschprogramms

1. Das Ende des Waschprogramms wird mit einem Tonsignal signalisiert (soweit dieses aktiv ist). Im Display wird die Zahl 0:00 angezeigt, die Diode Türverriegelung erlischt.
2. Den Wasserhahn schließen.
3. Die Waschmaschine ausschalten.
4. Die Waschmaschine von der Stromversorgung trennen.
5. Die Waschmaschine öffnen und die Wäsche entnehmen.

IV. Abbrechen und Wechsel des Programms.

Um ein Programm abzubrechen, die Taste Ein/Aus drücken. Anschließend das gewünschte Waschprogramm erneut einschalten, und die Taste Start/Pause drücken.

TABELLE DER SPÜLPROGRAMME

Nr.	Name des Waschprogramms	Max. Temperatur [°C]	Max. Schleudergeschwindigkeit [Umdrehungen/ Min.]	Max. Beladung [kg]	Verfügbare Zusatzfunktionen				Waschmittelfach			Zeit [h:min]	Energieverbrauch [kWh]	Wasserverbrauch [l]	Anzahl der Spülvorgänge	Empfehlungen zur Art der Wäsche
					Startzeitvorwahl	Zeit sparen	Extra Spülen	Vorwäsche	Vorwäsche	Hauptwäsche	Waschmittel					
1	Baumwolle*	60°	1400	8,0	Option	-	-	-	II ❍	●	❍	2:53	0,71	54	2	Mittelstark oder stark verschmutzte Wäsche aus Baumwolle, Bettwäsche, Tischwäsche, Unterwäsche, Handtücher, Leinen.
2	Handwäsche	Kaltwasser	600	2,0	Option	-	Option	Option	❍	●	❍	1:00	0,16	26	2	Sehr feine Stoffe.
3	Sport	40°	1400	4,0	Option	-	Option	Option	❍	●	❍	0:45	0,57	38	2	Sportwäsche.
4	Express 15' 15	Kaltwasser	800	2,0	Option	-	-	-	X	●	❍	0:15	0,16	26	2	Leicht verschmutzte, verschwitzte Kleidung aus Baumwolle und Leinen. Achtung: Dieses Programm passt im Falle es erforderlich, weniger Waschmittel im Vergleich zu anderen Waschprogrammen zu verwenden. Die Waschmaschine kann man ca. 2 Minuten nach dem Ende des Waschzyklus öffnen.
5	Fernwäsche	30°	600	2,5	Option	-	Option	-	X	●	❍	0:50	0,35	29	2	Sehr feine Stoffe, z.B. Seide.
6	Wolle APPAREL CARE	40°	600	2,0	Option	-	Option	-	X	●	❍	1:07	0,44	26	2	**Achtung:** Die Kleidung aus Wolle, deren Waschen in der Waschmaschine verboten ist und demzufolge mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet ist, darf in der Waschmaschine nicht gewaschen werden.
7	Spülen	-	-	-	Option	-	Option	-	X	X	❍	0:20	0,06	20	1	Programm zum Spülen mit Verdeutlichungsmittel, Stärkemitteln, Waschpulver und flüssigen Mitteln. Waschprogramm zum Spülen mit Verdeutlichungsmitteln z.B. Bei sehr feinen Stoffen ist die Zahl der Umdrehungen zu reduzieren.
8	Schleudern	-	-	-	Option	-	-	-	X	X	X	0:12	0,05	-	-	Schleudern z.B. nach der Handwäsche.
9	Abpumpen	-	-	-	Option	-	-	-	X	X	X	0:01	0,01	-	-	Nur Abpumpen, ohne Schleudern.
10	Buntwäsche	Kaltwasser	1000	4,0	Option	-	Option	-	❍	●	❍	1:10	0,18	62	2	Leicht oder mittelstark verschmutzte Farbwäsche aus Synthetik oder aus synthetischen Baumwollemischungen.
11	Jeans	40°	800	8,0	Option	Option	Option	Option	❍	●	❍	1:13	0,14	62	2	Verschmutzte Wäsche aus Baumwolle, Synthetik, Buntwäsche, Leinen.
12	Handtücher	60°	800	8,0	Option	Option	Option	Option	❍	●	❍	1:45	0,86	62	2	Stark oder mittelstark verschmutzte Wäsche aus Baumwolle und Kinderwäsche, die Kochen erfordert.
13	Anti-Allergie	30°	800	8,0	Option	Option	Option	Option	❍	●	❍	1:20	0,55	62	2	Dieses Waschprogramm dient zum Waschen der Kleidung von Personen mit empfindlicher Haut, z.B. Kinderkleidung bestimmt.
14	Synthetik	40°	800	4,0	Option	Option	Option	Option	❍	●	❍	1:40	0,58	38	2	Verschmutzte Wäsche aus Baumwolle, Synthetik, Buntwäsche, Leinen.
15	Herrenhemden	40°	800	8,0	Option	Option	Option	Option	❍	●	❍	2:40	0,81	62	2	Verschmutzte Wäsche aus Baumwolle, Synthetik oder synthetischen Mischungen (Herrenhemden, Blusen).
16	Favoriten	Je nach Einstellungen														kann der Benutzer das günstigste oder meistgenutzte Waschprogramm in dieses unter den Favoriten speichern.

❍ Ein Waschmittel oder einen Weichspüler verwenden, soweit dies erforderlich ist.

●Erforderlich ist ein Waschmittel, ohne das das Waschen unwirksam ist.

xEs ist unmöglich, ein Waschmittel oder einen Weichspüler zu verwenden.

ACHTUNG: Die angegebene Dauer stellt ausschließlich eine Prognose dar und kann von der tatsächlichen Waschdauer je nach der Temperatur und dem Wasserdruck, der Größe der Waschgutes usw. abweichen. Die Zeit wird automatisch während des Waschvorgangs aktualisiert, ein zeitweiliges Einfrieren und Zeitsprünge sind möglich.

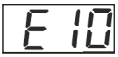
**** - Standard-Waschprogramme Baumwolle bei 60°C und 40°C.***
Es sind Waschprogramme, die für normal verschmutzte Wäsche geeignet sind. Zugleich handelt es sich dabei um die effektivsten Waschprogramme hinsichtlich des gesamten Strom- und Wasserverbrauchs für die Wäsche dieser Art.
Achtung: Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Zyklustemperatur abweichen.

LÖSEN VON BETRIEBSPROBLEMEN

Problem	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Die Waschmaschine funktioniert nicht	- Den Wasserhahn öffnen - Das Sieb am Wasserzuleitungsschlauch reinigen - Die Waschmaschinentür schließen - Die Taste [Start/Pause] drücken
Das Wasser läuft aus	- Den Wasserschlauch richtig anschließen.
Nasses Waschgut in der Trommel	- Erneut das Waschgut in die Trommel legen, den Pumpenfilter reinigen.
Unangenehmer Geruch aus der Trommel	- Die Selbstreinigung ohne Waschgut einschalten (Siehe: Tabelle der Waschprogramme).
Kein Wasser in der Trommel	- Den Wasserhahn öffnen.
In der Weichspüler-Kammer bleibt das Wasser stehen	- Den „Knopf" in der Mittelkammer nachdrücken.
Die Wäsche wurde schlecht gespült	- Das Waschmittel je nach dem Verschmutzungsgrad und Wasserhärte dosieren (Siehe Hinweise auf der Verpackung des Waschmittels.) - Den Pumpenfilter reinigen
Die Waschmaschine füllt sich mit Wasser nicht auf	- Den Wasserhahn öffnen - Die Einstellung des Waschprogramms prüfen - Den Wasserdruck prüfen - Den Wasserschlauch erneut anschließen. - Die Waschmaschinentür schließen - Prüfen, ob der Wasserschlauch nicht geknickt oder blockiert ist
Gleichzeitiger Zufluss und Abfluss von Wasser	- Prüfen, ob das Endstück des Abwasserschlauchs sich über dem Wasserspiegel in der Waschmaschine befindet (der Schlauch soll im Höhenbereich von 0,6m-1m liegen)
Das Wasser fließt nicht ordnungsmäßig ab	- Den Pumpenfilter prüfen - Den Abwasserschlauch prüfen - Die Höhe des Abwasserschlauchs, der im Höhenbereich von 0,6m-1m über dem Fußboden liegen soll, prüfen
Die Waschmaschine vibriert	- Prüfen, ob die Transportsicherungen entfernt wurden - Die Waschmaschine ausrichten - Die Füße blockieren (Muttern anziehen)
Im Waschmittelfach kommt es zur Schaumbildung	- Die Menge des eingesetzten Waschmittels reduzieren - Die Wasserhärte und die Menge des eingesetzten Waschmittels sowie die Art des in der Trommel der Waschmaschine eingesetzten Waschmittels prüfen.
Die Waschmaschine stoppt vor dem Ende des Waschprogramms	- Die Stromversorgung sowie den Zufluss und Abfluss von Wasser prüfen.
Lärm, der durch die Abflusspumpe nach dem Abpumpen von Wasser verursacht wird.	- Das Wasser wurde aus der Trommel abgepumpt, aber ein wenig Wasser blieb noch in der Pumpe und im Abflussrohr stehen Der Dauerbetrieb der Abflusspumpe verursacht Ansaugen von Luft und einen charakteristischen Lärm, der jedoch auf keine Unrichtigkeit hinweist.
Kurze Unterbrechungen während des Waschprogramms	- In der Waschmaschine wird das Wasser automatisch nachgefüllt - Die Pause ist durch Beseitigen von übermäßigem Schaum verursach.

Anzeigen der Fehler-Codes der Waschmaschine

Die Waschmaschine verfügt über ein Alarmsystem, das mit Hilfe der im Display angezeigten „FEHLER-CODES“ beim Auftreten geringerer Probleme, die mit inkorrektem Betrieb verbunden sind, weiterhilft. Mit dem System der FEHLER-CODES” lassen sich die Fehler lokalisieren und deren Ursache feststellen.
Wird ein Fehler festgestellt, leuchten auf dem Display Anzeige gemäß der nachfolgenden Tabelle auf:

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Niedriger Wasserdruck, kein Wasser in der Waschmaschine.	Den Wasserhahn öffnen, den Wasserschlauch und den Filter prüfen, den Wasserdruck prüfen.
	Das Wasser fließt nicht ordnungsmäßig ab.	Die Pumpe, die Durchgängigkeit des Abwasserschlauchs und den Filter überprüfen.
	Die Tür ist nicht geschlossen.	Prüfen, ob die Waschmaschinentür geschlossen ist. Prüfen, ob die Kleidung in der Waschmaschinentür nicht eingeschlossen wurde.
	Sonstige	Versuchen, die Waschmaschine erneut zu starten oder sich mit dem SERVICEZENTRUM.

WARTUNG UND REINIGUNG

Zum Reinigen des Gehäuses und der Kunststoffteile des Erzeugnisses keine Lösungsmittel sowie scharfe und Scheuerreinigungsmittel anwenden (z.B. Reinigungsmittel- bzw. –milch)! Nur delikate flüssige Mittel und weiche Tücher verwenden. Keine Schwämme verwenden.

I. Reinigung des Pumpenfilters

Das Pumpenfilter je ca. 20 Wäschen reinigen. Vernachlässigung der Reinigung verursacht Schwierigkeiten beim Wasserablassen aus der Waschmaschine!

- Die Waschmaschine von der Stromversorgung trennen
- Den Wasserhahn schließen
- Die Abdeckung des Pumpenfilters

- Den Filter herausdrehen
- Den Filter herausnehmen
- Den Filter reinigen öffnen

Erneute Montage des Filters - umgekehrte Reihenfolge.

II. Reinigung des Wasserversorgungsventils.

- Den Wasserschlauch herausdrehen
- Den Bolzen des Filternetzes mit Zange halten
- Herausnehmen und den Filter reinigen (mit einem Pinsel)

Erneute Montage des Filters - umgekehrte Reihenfolge.

III. Reinigung des Waschmittelfachs - mindestens einmal im Monat reinigen.

- Das Fach herausziehen (die Ausschubbegrenzung gleichzeitig drücken).
- Unter fließendem Wasser reinigen (eventuell mit Hilfe einer Bürste oder einem Tuch).
- Das Fach wieder einschieben.

Empfohlen wird die Verwendung von üblichen Waschmitteln in Pulver oder in flüssiger Form für alle Temperaturbereiche nach Hinweisen des Herstellers des jeweiligen Waschmittels, die auf der Verpackung angegeben wurden.

I. Wasch- und Veredelungsmittel

- *Die Vorgaben des Herstellers des Weichspülers befolgen.*
- *Das Waschmittel in die Kammer des Behälters einfüllen, die mit dem Symbol II gekennzeichnet ist.*
- *Das Waschmittel für die Vorwäsche in die Kammer des Behälters einfüllen, die mit dem Symbol I gekennzeichnet ist.*
- *Weichspüler , die beim Spülen eingesetzt werden.*
- *Die Vorgaben des Herstellers des Weichspülers befolgen.*
- *Der Weichspüler in die mittlere Kammer des Behälters einfüllen, die mit dem Symbol gekennzeichnet ist.*
- *Das an der Kammer des Behälters angegebene, maximale Niveau nicht überschreiten. Das Spülmittel wird der letzten Spülung zugefügt.*

II. Erstes Waschen

Vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm in hoher Temperatur ohne Waschgut nach dem folgenden Verfahren laufen lassen:
- Die Waschmaschine an die Stromversorgung anschließen.
- Den Wasserhahn öffnen.
- Den Programmknopf auf Wäsche in hoher Temperatur stellen.
- Ein entsprechendes Waschmittel geben und die Taste [Start/Pause] drücken.

III. Verschmutzungen

Hartnäckige Flecken
Die Wäsche vor dem Waschen zusätzlich mit einem Fleckenentferner gemäß Gebrauchsanweisung behandeln.
Starke Verschmutzung:
- Kleinere Charge auf einmal waschen.
- Mehr Waschmittel zugeben.
- Nach dem Waschen von stark verschmutzter Wäsche (z.B. Arbeitsbekleidung) oder Textilien, die ihre Fasern verlieren, ist es zu empfehlen, zum Spülen der Waschmaschine das Waschprogramm Temperatur von 60°C ohne Waschgut z.B. Buntwäsche oder Pflegeleicht laufen zu lassen.

Leichte Verschmutzungen
- Siehe Punkt: “Sparen”.

IV. Sparen

Einschränkung von Strom- und Wasserverbrauch
Ein entsprechendes Waschprogramm für kleine Mengen von leicht verschmutzter Wäsche z.B. **KURZWÄSCHE** nutzen. Bei Einsatz optimaler Mengen von Waschmitteln ist es nicht erforderlich, die Funktion Extra Spülen einzuschalten.

V. Wasserhärte

Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen. Informationen über die Wasserhärte können im nächstliegenden Wasserwerk eingeholt werden. Es wird empfohlen, Wasserweichmacher für jede Wäsche zu verwenden.

VI. Spannungsschwund (Memory des Waschprogramms)

Das Abschalten der Waschmaschine vom Netz bzw. Spannungsschwund löschen das Programm nicht. Das Programm bleibt erhalten und wird nach dem Wiedereinschalten der Spannung fortgesetzt. Die Waschmaschinentür bei Spannungsausfall nicht öffnen.

VII. Beladung

Maximales Fassungsvermögen der Trommel 8 kg:
Die Beladung der Trommel der Waschmaschine mit Kleidung muss
nach den nachfolgend genannten Vorgaben erfolgen:

- Baumwolle, Jeans, Kinderwäsche – maximal gefüllte Trommel (Die Kleidung darf nicht gewaltsam in die Trommel hineingedrückt werden, weil dies eine Verschlechterung der Qualität des Waschens bewirkt!).
- Pflegeleicht – maximal halb gefüllte Trommel.
- Wolle, Feinwäsche, empfindliche Stoffe – maximal zu einem Drittel gefüllte Trommel. Achtung! Die Waschmaschine nicht überladen! Bei Überladen der Waschmaschine kann die gewaschene Kleidung beschädigt werden!

Maximale Menge von Wäsche ist je nach dem Waschprogramm der Tabelle der Waschprogramme zu entnehmen.

VIII. Kontrolle den Wäscheverteilung

Das elektronische Steuersystem der Waschmaschine ist mit einem System der Gleichgewichtskontrolle ausgestattet.
Die Kontrolle der Verteilung von Waschgut erfolgt zu Beginn der Wäsche, die Trommel dreht sich circa 4 Min. und dann beginnt der Waschzyklus. Zusätzlich wird vor dem Schleudern die Verteilung von Waschgut in der Trommel geprüft. Sollte zu großes Ungleichgewicht festgestellt werden, wird vom System der Versuch unternommen, die Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine mehrmals zu ändern. Manchmal sind diese Maßnahmen für eine entsprechende Verteilung der Wäsche nicht ausreichend (bei Bademänteln aus Frottee, die mit anderen Kleidungsstücken, Bettlaken gewaschen werden, die sich zu einer Kugel verdreht haben und andere Gegenstände eingeschlossen haben).
Das System kann dann auf zweierlei Art reagieren:

- die ungleichmäßige Verteilung der Wäsche wird akzeptiert, aber die Schleudergeschwindigkeit wird reduziert,
- es wird festgestellt, dass die Wäsche ungleichmäßig verteilt ist und das Schleudern wird nicht genehmigt.

In beiden Fällen nach dem Waschende die Tür öffnen, die Wäsche manuell verteilen, die Tür schließen und erneut das Schleudern wählen.

IX. Türsperre

Die Waschmaschine ist mit einer Blockade ausgestattet, die die Öffnung der Tür während des Waschvorgangs verhindert. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür. Um die Waschmaschinentür während des Waschprogramms zu öffnen, die Taste PAUSE drücken und ca. 2 Minuten abwarten.

ACHTUNG! Ist die Temperatur in der Trommel hoch, kann die Waschmaschine bis Abkühlung von Wasser auf die Temperatur unter 60° C verriegelt.

ACHTUNG! Vor dem Öffnen der Waschmaschinentür prüfen, ob es in der Trommel gibt.

X. Feinwäsche

Programm:

- Ein entsprechendes Waschprogramm wählen (PFLEGELEICHT, WOLLE, FEINWÄSCHE).

Beladung:

Die Waschmaschine nicht überladen. Die Trommel maximal zu einem Drittel einfüllen. Siehe Punkt VII Beladung.

XI. Dosierung

Die Vorgaben des Herstellers der Waschmittel befolgen.

Zu wenig Waschmittel:

- Das Waschgut wird grau.
- Es bilden sich Fettklumpen. Es kommt zur Verkalkung.

Zu viel Waschmittel:

- Starke Schaumbildung
- Schlechte Effektivität der Wäsche, schlechtes Ausspülen des Waschmittels aus der Wäsche.

TECHNISCHE DATEN

- Modell	**WA 14661 W**
- Nennspannung	220-240V / ~50Hz.
- Nennleistung	2000 W
- Überlastungssicherung	10 A
- Fassungsvermögen der Trommel	max. 8 kg
- Wasserdruck	mind. 0,03 MPa (0,3 bar) max. 10 MPa (1 bar)
- Abmessungen H x B x T	850 / 595 / 565 [mm]
- Gewicht	68 kg

- Erfüllt die Anforderungen der EU-Vorschriften:
  Norm: EN 60456.

Testprogramm für das Etikett gemäß: EN 60456 bei Standard-Waschprogrammen für Baumwolle:
- Baumwolle 60°C bei Vollbefüllung
- Baumwolle 60°C bei Teilbefüllung
- Baumwolle 40°C bei Teilbefüllung

- Der durchschnittliche jährliche Wasserverbrauch beträgt **11000** l/Jahr,
- Der durchschnittliche gewichtete Stromverbrauch beträgt **196** kWh/Jahr

PRODUKTDATENBLATT

(Gemäß der Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1061/2010 der Kommission vom 28. September 2010 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Kennzeichnung von Haushaltswaschmaschinen in Bezug auf den Energieverbrauch und der Verordnung (EU) Nr. 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Haushaltswaschmaschinen).

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	**Amica**
Bezeichnung des Modells	**WA 14661 W**
Nennkapazität	8,0 kg
Energie-Effizienzklasse [1)2)]	A+++
Gewichteter jährlicher Energieverbrauch AE_c [3)]	196 kWh/Jahr
Energieverbrauch pro Zyklus im Standard-Waschprogramm für Baumwolle:	
- 60°C bei Vollbefüllung $E_{t,60}$	1,05 kWh
- 60°C bei Teilbefüllung $E_{t,601/2}$	0,84 kWh
- 40°C bei Teilbefüllung $E_{t,401/2}$	0,63 kWh
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand P_o	0,5 W
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand P_l	0,5 W
Jährlicher gewichteter Wasserverbrauch AW_C [4)]	11000 l/Jahr
Wasserverbrauch pro Zyklus für Standardprogramm Baumwolle:	
- 60°C bei Vollbefüllung $W_{t,60}$	55 l
- 60°C bei Teilbefüllung $W_{t,601/2}$	45 l
- 40°C bei Teilbefüllung $W_{t,401/2}$	45 l
Schleuderwirkungsklasse [2)]	B
Verbleibende Restfeuchte D	53%
Maximale Schleuderdrehzahl [2)]	1400 Umdrehungen / Minute
Dauer des „Standard-Waschprogramms für Baumwolle bei 60°C" bei Vollbefüllung	179 Min.
Dauer des „Standard-Waschprogramms für Baumwolle bei 60°C" bei Teilbefüllung	179 Min.
Dauer des „Standard-Waschprogramms für Baumwolle bei 40°C" bei Teilbefüllung	179 Min.
Luftschallemission:	
- Waschen	59 dB(A) re 1 pW
- Schleudern	78 dB(A) re 1 pW
Ist der Haushaltsgeschirrspüler für den Einbau bestimmt?	Nein

[1)] Energieeffizienzklasse von A+++ (mehr effizient) bis D (weniger effizient)

[2)] Bei Standard-Waschprogramm für Baumwolle bei 60°C und 40°C bei Voll- und Teilbefüllung.

[3)] Geschätzter gewichteter Jahres-Energieverbrauch auf Basis von 220 Standardzyklen für Baumwollwaschprogramme bei 60°C und 40°C bei Voll- und Teilbefüllung und Verbrauch bei niedrigem Energieverbrauch. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art des Betriebs des Gerätes ab.

[4)] Geschätzter gewichteter Jahres-Wasserverbrauch auf Basis von 220 Standardzyklen für Baumwollwaschprogramme bei 60°C und 40°C bei Voll- und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.